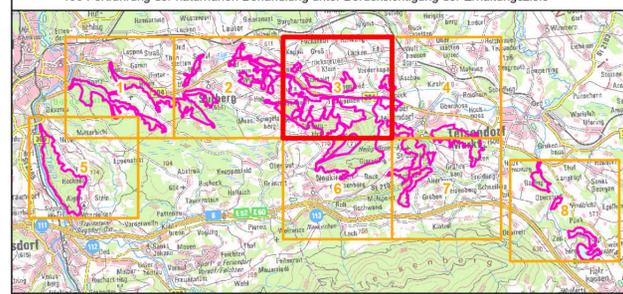




- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000 BayNat2000V)
  - Staatswaldfläche
  - Landkreise
- Ausgebaute Wildbachstrecke**
- Um Verkläuerungen von Bauwerken zu verhindern: Aussetzen der Maßnahmen 117, 121, 122 und 190 (Totholz & Biotopbäume) innerhalb eines Abstandes von 10 Metern um den Wildbach
- Maßnahmen zur Mahd**
- 2-schürige Mahd ab 20.6, Düngeverzicht, herbstl. Nachbeweidung oder Frühjahrsvorweide
  - Einschürige Mahd ab 15.9., Entfernen des Schnittguts, ohne Düngung, leichtes Mähgerät
  - Einschürige Mahd ab 15.9., mit Frühmahd vor 15.6. auf 10-30 %, düngefrei, Schnittgut entfernen
  - Extensivierung des Gewässerrandstreifens von 5m, Pflegemahd im 2- bis 3-jährigem Turnus
  - 2-schürig Mahd ab 5.6. bis 20.6., Bewirtschaftungsruhe 21.6.-15.9. Schnittgut entfernen, düngefrei
  - Einschürige Mahd ab 1.8., Entfernen des Mähgutes, ohne Düngung, leichtes Mähgerät
  - alternativ: 3-schürige Mahd ab 15.6, mäßig Festmistdüngung mögl. düngefreier Gewässerpuffer
  - Einschürige Mahd ab 1.9., Entfernen des Mähgutes, ohne Düngung, leichtes Mähgerät
  - Einschürige Mahd ab 1.10., Entfernen des Mähgutes, ohne Düngung, leichtes Mähgerät
- Maßnahmen zum Biotoperhalt / Sukzession**
- Eingriffe außer zum Biotoperhalt unterlassen (siehe Text)
  - Entfernung von Gehölzaufwuchs
  - Pufferstreifen um Biotop ausweisen: Düngeverzicht
  - Zulassen der natürlichen Entwicklung / langfristige Offenhaltung
  - Selektives Zurückdrängen best. Arten: Schilf
  - Selektives Zurückdrängen best. Arten: Schilf, ggf. Gehölze, ggf. Springkraut
  - Wasserhaushalt wiederherstellen
- Maßnahmen im Wald**
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text);
  - 109 Auf Einbringung nicht lebensraumtypischer Baumarten verzichten; Buche und Fichte
  - 110 Lebensraumtypische Baumarten fördern; Weißtanne, Stieleiche, Winterlinde, Bergulme
  - 117 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen;
  - 121 Biotopbaumanteil erhöhen; im Rahmen nat. Dynamik
  - 122 Totholzanteil erhöhen; im Rahmen der nat. Dynamik
  - 190; Erhalt alter Bäume zugunsten alter Entwicklungsstadien
- Maßnahmen auf ökologisch wertvollen Teilbereichen**
- 308 Naturnahe Überflutungsdynamik reaktivieren, entlang der Sur
- Maßnahmen für die Gelbbauchunke**
- Reproduktionszentrum 1
- 112 Lichte Waldstrukturen schaffen
  - 801 Amphibiengewässer artgerecht pflegen
  - 802 Laichgewässer anlegen
  - 810 beschattende Ufergehölze entnehmen
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden
- Reproduktionszentrum 2
- 115 Sukzession zurücksetzen
  - 823 Störungen in Kernhabitaten vermeiden
- auf der gesamten Waldfläche (nicht dargestellt)
- 100 Fortführung der naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der Erhaltungsziele



**Managementplan**  
**FFH-Gebiet 8142-372**

**Karte 3 Maßnahmen**

**Blatt:** Blatt 3 von 8  
**Kartenfertigung:** 31.10.2024

**Bearbeitung:**  
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg/ Erding  
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft  
 Regierung von Oberbayern

**BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG**  
**coopNATURA**  
 Büro für Ökologie und Naturschutz

Originalmaßstab: 1:5.000  
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)  
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)  
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)